

Lügen der Klimapropheten, die Klimawandel-Lügen

 vitaltreff.net/klimawandellügen

Werner J. Pinter

Die Klima Lüge

www.vitaltreff.net

Nobelpreisträger widerlegt die Klimawandel Lüge

Diese und weitere Klimalügen bekommen wir fast täglich zu hören:

Das Treibhausgas **CO2 ist ein Klimakiller.**

Die globale Erwärmung ist **von uns Menschen verursacht.**

Wenn **wir** so weiter machen sind Klimakatastrophen vorprogrammiert.

Wir müssen viel mehr Geld für den Klimaschutz ausgeben.

Der Treibhauseffekt **wird uns noch alle vernichten.**

Wir müssen das Klima retten. Das schulden wir unseren Kindern und den kommenden Generationen.

Lügenmärchen und Unwahrheiten zum CO2 Ausstoß:

Es ist eine Taktik der Einschüchterung. Warum ein so großer Aufwand betrieben wird um die Menschen zu täuschen soll dieser Bericht schonungslos aufdecken und die Klimawandel Lüge entlarven. Lesen Sie weiter um diese unglaublich skandalösen Tatsachen zu erfahren.

Wer warnt vor dem Treibhauseffekt durch CO2 Ausstoß ?

Der größte Schwindel aller Zeiten wurde verursacht von "Wissenschaftlern" die sich selbst als "Klimaexperten" bezeichnen und von Mainstream-Medien sowie Politiker welche diese Lügen so geschickt verbreiten, dass bereits der größte Teil der Bevölkerung dieses Märchen glaubt.

Sogar die angesehene Greenpeace-Organisation (zum Teil von der Hochfinanz gesponsert und somit nicht unabhängig) betreibt bewusste Desinformation in Bezug auf die globale Erwärmung unseres Planeten.

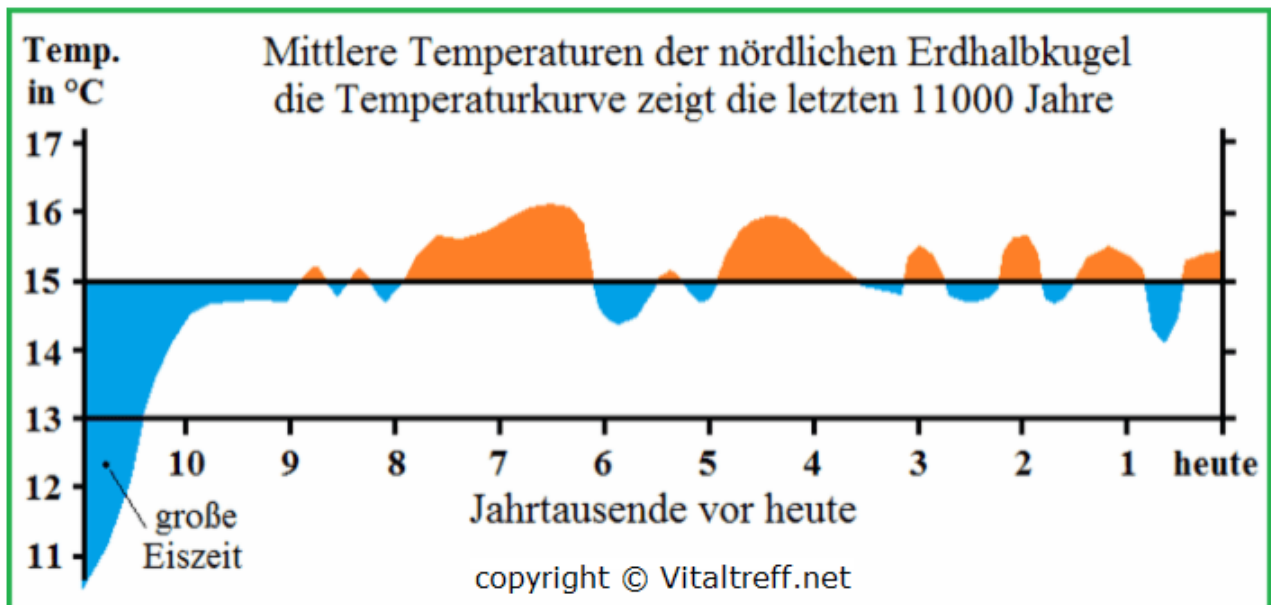
Gebetsmühlenartig wird von den zuvor genannten Interessensvertretern immer wieder vor der Erderwärmung durch CO2 Ausstoß gewarnt.

Angeblich sollen wir alle am Klimawandel schuld sein. Uns werden **massenhaft gefälschte "Beweise"** vorgegaukelt die allesamt einer wissenschaftlichen Grundlage entbehren. Erfahren Sie hier die Gründe für diese unverschämten Behauptungen von Politiker etc.

Wir wollen uns vorerst die angebliche globale Erwärmung in einer Graphik zu Temperatur- und Klimawandel ansehen.

Das Bild zeigt den Temperaturverlauf der letzten elftausend Jahre auf der nördlichen Hemisphäre. Man sieht die letzte große Eiszeit vor ca. 11.000 Jahren und mehrere kleine "Eiszeiten" in blauer Farbe.

Über der 15°C-Linie sieht man die Wärmeperioden der letzten Jahrtausende (in orange). Derzeit befinden wir uns in einer solchen Wärmeperiode (heute) bzw. Zwischeneiszeit.



Wenn man nun die Temperaturen der Wärmeperioden langfristig betrachtet, so erkennt man ganz deutlich eine fallende Tendenz. Andererseits werden die "kleinen Eiszeiten" (in blauer Farbe) zunehmend kälter - auch dieser Fakt ergibt sich eindeutig aus der Graphik.

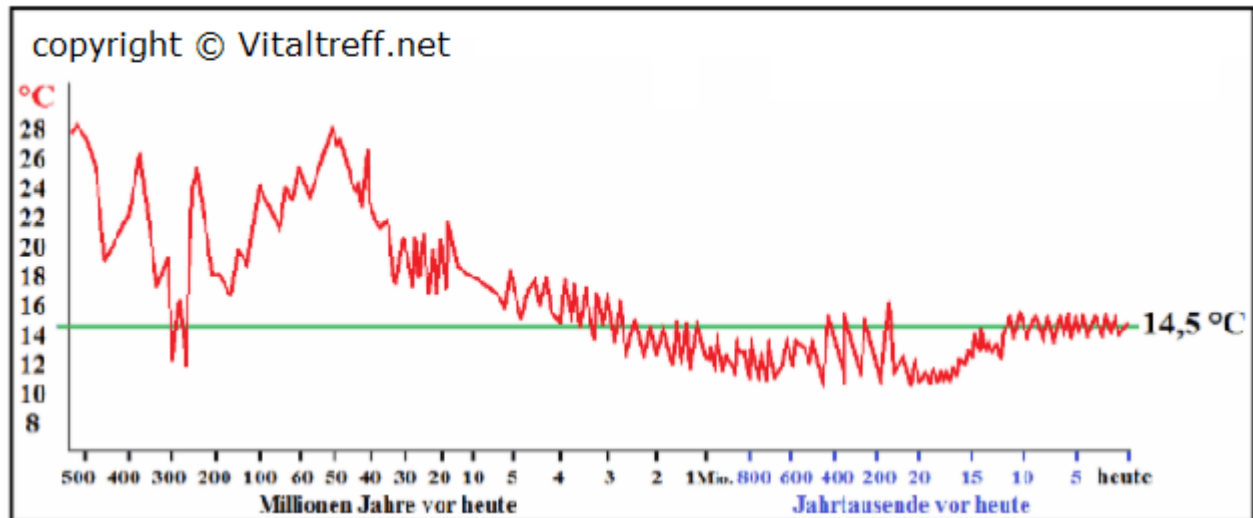
Tatsächlich ist die mittlere globale Temperatur in den letzten 6000 Jahren stetig gesunken. Vor rund 300 Jahren begann die Temperatur in einer kurzen Wärmeperiode wieder minimal zu steigen. Weltweit war die Temp. von 1998 bis 2008 nahezu gleichbleibend. Nach 2008 sind die globalen Temperaturen wieder leicht gefallen.

Paläo-Temperaturen des Planeten Erde

Wir betrachten nun im nächsten Abschnitt einen größeren Zeitraum um noch besser zu sehen, wie sich der Klimawandel im Laufe der Erdgeschichte vollzieht. Die Graphik zeigt die Temperaturen der letzten Fünfhundert Millionen Jahre des Planeten Erde.

Die Paläotemperatur wird mit wissenschaftlich anerkannten Methoden berechnet. Dabei werden u. a. folgende Praktiken hinzugezogen: Pollenanalyse, Untersuchung von Baumringen, Bohrkernanalysen und Bändertondatierung von Sedimenten bzw. Ablagerungen. Damit kann der Klimawandel über sehr lange Zeiträume dargestellt werden.

Paläotemperatur der Erde - die letzten 500 Millionen Jahre



Kann man angesichts dieser Temperaturkurve noch von Erderwärmung sprechen? Unseriöse "Klimaforscher" wollen einen anthropogenen Treibhauseffekt erkennen was bedeuten soll, daß der Mensch eine beschleunigte Erderwärmung u.a. durch das Treibhausgas CO₂ verursacht. Die rote Temperaturkurve im Diagramm oben zeigt jedoch keine wesentlichen Veränderungen in den letzten 10.000 Jahren.

Da stellt man sich doch folgende Frage: Der enorme Temperaturanstieg vor ca. 16.000 Jahren - haben das auch die Menschen verursacht - so ganz ohne Industrie, ohne Technik und daher auch ohne CO₂ Ausstoß?

Oder vor 80 Mio. Jahren - wer hat diesen Klimawandel durch Erderwärmung ausgelöst? - der Mensch kann's wohl nicht gewesen sein.

Die Erde ist ein dynamischer Planet welcher ständigen Veränderungen unterworfen ist. Es ist nur logisch und leicht nachvollziehbar, daß auch das irdische Klima sich permanent verändert.

Allerdings sollte man nicht mit kurzfristigen falschen Messdaten von einer Klimakatastrophe sprechen es sei denn, man verfolgt damit bestimmte (finanzielle?) Ziele.

Die Klimalüge bringt bares Geld für den Staat und für Sensationsjournalisten

Ganz ohne Zweifel werden unter dem Vorwand des Klimawandels Milliardenengeschäfte gemacht weil der Energiebedarf jedes Menschen und jeder Firma an den CO₂ Ausstoß gekoppelt ist. Hier hat die Politik einen sehr lukrativen Angriffspunkt für weitere Steuerbelastungen und Steigerung der Energiekosten gefunden. CO₂ (Kohlenstoffdioxid) ist ja laut Medienberichten angeblich der Klimakiller Nummer 1.

Anscheinend sind Journalisten und Politiker die "wahren Experten" in der Klimaforschung und in vielen weiteren Bereichen (siehe "[Corona](#)").

Kann CO₂ wirklich einen Klimawandel auslösen der so gewaltig ist wie es täglich von Medien und Politik prophezeit wird? Oder läuft hier etwa eine gewaltige Desinformations-Kampagne in betrügerischer Absicht?

Kohlendioxid - ein Klimakiller mit signifikanten Treibhauseffekt ?

Nichts ist von der Wahrheit weiter entfernt als diese Aussage.

Wer CO₂ als Klimakiller bezeichnet wurde falsch informiert und ist somit völlig ahnungslos in punkto Treibhausgase und Treibhauseffekt in der Atmosphäre.

Die meisten Menschen verfügen zumeist nicht über unabhängige Informationen. Jedoch sollten Massenmedien und Politiker die Menschen wahrheitsgetreu darüber informieren.

Leider gibt es nur sehr wenige gewissenhafte Leute aus diesem Dunstkreis die das wirklich tun.

Eine beachtliche Anzahl von unabhängigen Forschern wie zB. **Nils-Axel Mörner** von der Universität in Stockholm kritisieren schon lange Zeit die fehlerhaften Basisinformationen, Messmethoden und spekulativen Computersimulationen der modernen Klimapropheten.

Doch jede kritische Meinung wird von den Medien umgehend diffamiert, verleumdet oder erst gar nicht erwähnt.

Tausende Wissenschaftler haben fundierte Beweise erbracht woraus eindeutig hervorgeht, dass Kohlendioxid kein Schadstoff sondern ganz im Gegenteil ein unerlässlicher Bestandteil der Erdbiosphäre ist (Pflanzenwachstum etc.). Des Weiteren ist CO₂ auch in einem Vielfachen der aktuellen Konzentrationen völlig ungeeignet um eine Erderwärmung auszulösen.

Die Wahrheit über CO₂ und CO₂ Ausstoß

Die Angaben über einen Anstieg der CO₂-Konzentration in der Atmosphäre beziehen sich auf einen Basiswert der von einem englischen Ingenieur (G. S. Callendar) im Jahre 1958 geschätzt wurde.

Sie haben richtig gelesen, der Herr Ingenieur hat eine **Schätzung** abgegeben!

Ausgehend von dieser Schätzung für das 20. Jahrhundert werden die heutigen Klimamodelle mit Hochleistungscomputern simuliert und für viele Jahrzehnte voraus gesagt. Es wird quasi ein "hundertjähriger Klimakalender" erstellt. Das Wetter der nächsten 3 Wochen können sie jedoch nicht vorhersagen.

Der damals geschätzte Wert betrug 292 ppm CO₂ in der Erdatmosphäre.

Das bedeutet, wenn ein Abschnitt der Atmosphäre aus einer Million Teilchen besteht, dann sind 292 Teilchen Kohlendioxid (CO₂) darin enthalten.

Laut den Schätzungen des englischen Ingenieurs hatte also unsere Atmosphäre im 20. Jahrhundert einen Anteil von etwa 0,0292 % Kohlenstoffdioxid.

Beweis für völlig falsche Schätzung:

Prof. Jaworowski, der Vorsitzende des wissenschaftlich-radiologischen Labors in Warschau konnte an Hand von Eisbohrproben eindeutig nachweisen, daß die zuvor erwähnte Schätzung definitiv falsch ist.

Der von ihm ermittelte Wert beträgt exakt 335 ppm Kohlendioxid bzw. 0,0335 % CO₂ in der Erdatmosphäre des 20. Jahrhunderts. Die Schätzung war um ganze 15% zu niedrig angesetzt. Daher sind alle heutigen Berechnungen, die sich darauf beziehen, schlichtweg falsch.

Die wissenschaftlich fundierten Erkenntnisse von Prof. Jaworowski sollten nun unsere modernen Klimapropheten in gehörigen Erklärungsbedarf bringen. Alle ihre Klimamodelle sind de facto wertlos weil ihre Computer mit den geschätzten Daten gefüttert wurden - doch leider kam es anders - CO₂ wird weiterhin für den Klimawandel verantwortlich gemacht.

Professor Jaworowski hatte sein Wissen bereits 2004 öffentlich bekannt gegeben. Sein Lohn dafür war völlige Ignoranz von Medien und Politik sowie Spott und Hohn von den "Klimapropheten".

Ohne CO₂ → kein Obst und kein Gemüse



copyright © Valtreff.net

Das große Waldsterben

Andere "Experten" hatten sich auch schon vor einiger Zeit gewaltig geirrt. Manche mögen sich noch daran erinnern. Damals, in den 1980-er Jahren, war von Panikmachern mit Professortitel das unvermeidliche Waldsterben propagiert worden.

Angeblich würden innerhalb von 5 Jahren alle großen Wälder Mitteleuropas absterben. Bilder wie das folgende wurden in den Massenmedien verbreitet:



Dieses Bild zeigt eine Baumgruppe in Tschechien. Der Standort liegt direkt neben einem riesigen Kohlekraftwerk dessen ungefilterte Abgase die Umwelt verpesteten. Das kann natürlich kein Baum auf Dauer aushalten.

Es waren aber genau solche Bilder welche die Menschen zu tausenden auf die Straßen trieben um zu demonstrieren. Die Emotionen der "Masse" konnten dann von der Politik in

bare Münze umgewandelt werden. Wenn's um die Umwelt geht sind die Menschen erpressbar in Form von gesteigerten Steuerbelastungen.

Seit diesen düsteren Prognosen hat sich erstaunlicherweise die Waldfläche in Deutschland und Österreich um 10 % vergrößert. Das "Große Waldsterben" ist nicht eingetroffen - blöd gelaufen für die Propheten. Einer von ihnen hat sogar seinen Irrtum öffentlich eingestanden.

Die heutigen "Klimawandel-Märchenerzähler" haben es da schon besser denn wenn nach hundert Jahren ihre Prognose doch nicht stimmt muss sich keiner entschuldigen weil er dann sowieso nicht mehr lebt. Hauptsache ist doch, dass er mit Hilfe der großzügigen Forschungsgelder (Steuergelder) ein nettes Leben hatte.

Das Treibhausgas CO₂ ist in den letzten 6 Jahren um rund 3,5 % angestiegen und dennoch hat die Temperatur leicht abgenommen. Solche relativ geringen Mengen an Kohlenstoffdioxid können keinesfalls einen signifikanten Klimawandel in Gang bringen. (Stand 2018)

Der tatsächliche Auslöser für eine globale Erwärmung oder auch Abkühlung ist niemand anders als die Natur selbst.

Es spielt vor allem die Verdunstung und Wolkenbildung durch die Ozeane eine wesentliche Rolle. Voraussetzungen dafür sind u.a. dynamische Veränderungen der Meeresströme sowie Schwankungen der solaren Bestrahlung der Ozeane, des Festlandes und der Atmosphäre.

Kohlenstoffdioxid CO₂ ist lebenswichtig !

Jeder Baum und jede Pflanze benötigt CO₂ für die Photosynthese. Dabei wird das Gas von der Luft entnommen und in der Pflanze verarbeitet. Kohlendioxid ist also einer der Grundstoffe welche die Pflanzen brauchen um überhaupt gedeihen zu können. Somit ist dieses Gas auch für uns Menschen überlebenswichtig. ~0,035% unserer Homosphäre (bis 90 km Höhe) besteht aus CO₂.

Durch die Atmung aller Menschen entsteht die doppelte Menge Kohlendioxid als durch die Abgase aller Kraftfahrzeuge auf der ganzen Welt. Es bleibt zu hoffen, dass uns die Politik keine Masken mit eingebauten Filtern verordnet welche das Klima vor unserem Atem "schützen".

Weltklimakonferenz: Der Treibhauseffekt ist reine Angstmache

1978 haben Wissenschaftler festgestellt, dass seit einigen Jahren der nordatlantische Ozean ständig kälter wird. Die Temperaturen in Sibirien, Kanada und den nördlichen

Kältezonen wurden immer frostiger.

Andererseits wurden bestimmte Wüstengebiete größer. Die globalen Durchschnittstemperaturen schwankten nur unwesentlich.

Es gibt also Zonen wo die Temperaturen steigen und es gibt andere Zonen wo die Temperaturen fallen. Diese Art von Klimawandel ist nichts weiter als eine Verschiebung von Klimazonen und keinesfalls eine Erderwärmung. So ist eben das Klimaverhalten eines dynamischen Planeten.

1979 fand in Genf der erste Weltklimagipfel statt. Man hatte beschlossen den Planeten zu retten - koste es was es wolle.

Doch außer Spesen nichts gewesen - und daran hat sich bis heute (2023) nichts geändert. Die Rechnung und Folgekosten bezahlen die Steuerzahler welche mehr und mehr verarmen.

Das **Max Planck Institut** für Wetterforschung in Hamburg kam damals zum Schluss, dass Klimaschwankungen keinem Gesetz folgen sondern reiner Zufall sind.

Es könne daher jederzeit eine neue Eiszeit über den Planeten kommen. In einem solchen Szenario würde uns das Treibhausgas CO₂ sogar vor einer zu starken Abkühlung schützen.

Die Massenmedien verdrehten wieder einmal den wirklichen Sinn dieser Aussage und warnten umgehend die Menschheit vor der Abkühlung der Erde. Ob Erderwärmung oder Eiszeit ist einem Sensationsjournalisten doch egal - Hauptsache er kann einen gnadenlosen Klimawandel erfinden und in der Lügenpresse verbreiten.

Das Märchen über "die vom Menschen verursachte globale Erwärmung" dient nun dazu um leere Staatskassen zu füllen. Natürlich hat das in keiner Weise einen Einfluss auf den Klimawandel doch wenn die Menschen geschickt belogen werden, dann funktioniert dieser Trick durch Angstmache immer wieder.

1997 Kyoto-Protokoll (COP 3): Nach schwierigen Verhandlungen einigen sich die teilnehmenden Industrieländer auf eine verpflichtende Reduktion der Treibhausgasemissionen im Ausmaß von 5,2% bis zum Jahre 2012.

2000: COP 6 in Den Haag. Das Kyoto-Protokoll sollte nun in die Tat umgesetzt werden. Es gab jedoch keine Einigung bzgl. Ausstoß von Treibhausgasen.

2009: Chaos-Klimagipfel bei der 15. UN-Klimakonferenz in Kopenhagen: Das Kyoto-Protokoll von 1997 (COP3) sollte verbindlich fortgesetzt bzw. sehr ambitioniert erweitert werden. Die Forderungen von Deutschland (Merkel), Frankreich (Sarkozy) und anderen waren reine Illusion. Einige Staaten, darunter auch China konnten nicht zustimmen. Die Veranstaltung kann man durchaus als gescheitert bezeichnen. Heimlich aufgezeichnete [Tonbandaufnahmen](#) bestätigen die große Diskrepanz unter den verschiedenen Verhandlungsteilnehmern aus aller Welt.

2015 wurde in Paris bereits das 21. Treffen der "Klimahüter-Nationen" veranstaltet - professionell in Szene gesetzt und von der ganzen Welt beachtet - mit neuen "Erkenntnissen" und Klimalügen - mit neuen Vereinbarungen die wiederum nicht umgesetzt wurden. Doch wie auch immer, der Klimawandel wird dadurch ohnehin nicht beeinflusst, es kostet nur enorme Summen an Steuergeld. (siehe "[Politiker als Steuerhinterzieher](#)")

Das **Pariser Klimaabkommen** soll den globalen Temperaturanstieg auf maximal 1,5° Celsius beschränken. Industrieländer sollen bis 2020 jedes Jahr 100 Milliarden US-Dollar (gegen Erderwärmung, an Entwicklungsländer, etc.) bezahlen. Danach soll diese enorme Geldmenge noch weiter gesteigert werden. Die EU-Kommission will 25 - 30% des EU-Haushalts (unsere Steuergelder) für den "Klimaschutz" ausgeben.

Vom luxuriösen Klimagipfel 2015 in Paris sind die Politiker gestärkt nach Hause geflogen. Nach einem solchen "wichtigen" Treffen gab es in ihren Heimatländern viel zu tun. Steuererhöhungen und neue Einnahmequellen für den Staat mussten von den kreativen Volksvertretern ersinnt werden um die Klimawandel Lüge am Leben zu halten.

2016: Das 2015 in Paris beschlossene Weltklimaabkommen wird von den USA als irrelevant und unsinnig bezeichnet. Die USA steigen aus.

2018: Bereits zum 24. mal wurde die UN-Klimakonferenz bzw. COP veranstaltet. Diesmal in Polen, Katowice. "Experten" zauberten wieder mal vernichtende Prognosen für das Weltklima aus dem Hut. Die EU-Kommission reagierte sofort mit dem Versprechen für einen noch stärkeren Klimaschutz. Brüssel will also noch viel mehr Steuergeld von uns

allen kassieren. Einige Staaten wie zB. Brasilien wollen dem Beispiel der USA folgen und erwägen ebenfalls einen Ausstieg aus dem Pariser Klimaabkommen von 2015.

2019: Nachdem Brasilien und Chile abgesagt hatten, war Madrid nur die dritte Wahl als Austragungsort für die COP 25. Offensichtlich haben Brasilien u. Chile andere Sorgen als unnötige Veranstaltungen zu organisieren. Auch viele andere Länder konnten den Forderungen der "Klimaschützer" nicht viel abgewinnen was zu heftigen Protesten führte. Deshalb ging dieser Klimagipfel auch als Nullrunde in die Geschichte ein.

2020: Die Weltklimakonferenz COP 26 in Glasgow / Schottland wurde wegen Corona / COVID-19 um ein Jahr verschoben. Neuer Termin: November 2021.

Feb. 2021: Neuerlicher Beitritt der USA in das Pariser Klimaabkommen. US-amerikanische Steuerzahler müssen ab jetzt wieder enorme Summen an die Klimahüterindustrie und deren Marionetten abliefern. So schreitet die Verarmung der Bevölkerung weiter voran während führende US-Politiker sich schon auf ein nettes Treffen anlässlich der COP 26 in Schottland freuen.

Nov. 2021: COP 26 in Glasgow / Schottland - Verschärfung der 2015 in Paris beschlossenen Maßnahmen gegen die Erderwärmung bzw. um das 1,5°C Ziel zu erreichen. Reduzierung der CO₂-Emissionen. Energiegewinnung aus Kohle soll schrittweise abgeschafft werden. Absurderweise befinden sich derzeit jedoch etwa 1300 Kohlekraftwerke in Bau oder Planung - vor allem in China. Industriestaaten müssen 100 Milliarden Dollar pro Jahr an Entwicklungsländer bezahlen (sogenannte Ausgleichszahlungen aus unseren Steuergeldern). Ab jetzt wird's richtig teuer!

2022: COP 27 in Sharm El-Sheikh / Ägypten / Halbinsel Sinai - Wieder mal wird das 1,5 Grad Ziel und der Kohleausstieg bekräftigt während gleichzeitig weitere neugebaute Kohlekraftwerke ans Netz gehen. Zum Ausstieg aus Gas und Öl konnte keine Einigung erreicht werden. Man könnte leicht den Eindruck gewinnen, dass es sich hier um eine Veranstaltung / Komödie handelt welche die gesamte Menschheit hinters Licht führt (verarscht). Es werden utopische Ziele angepeilt welche realistischerweise niemals eingehalten werden können.

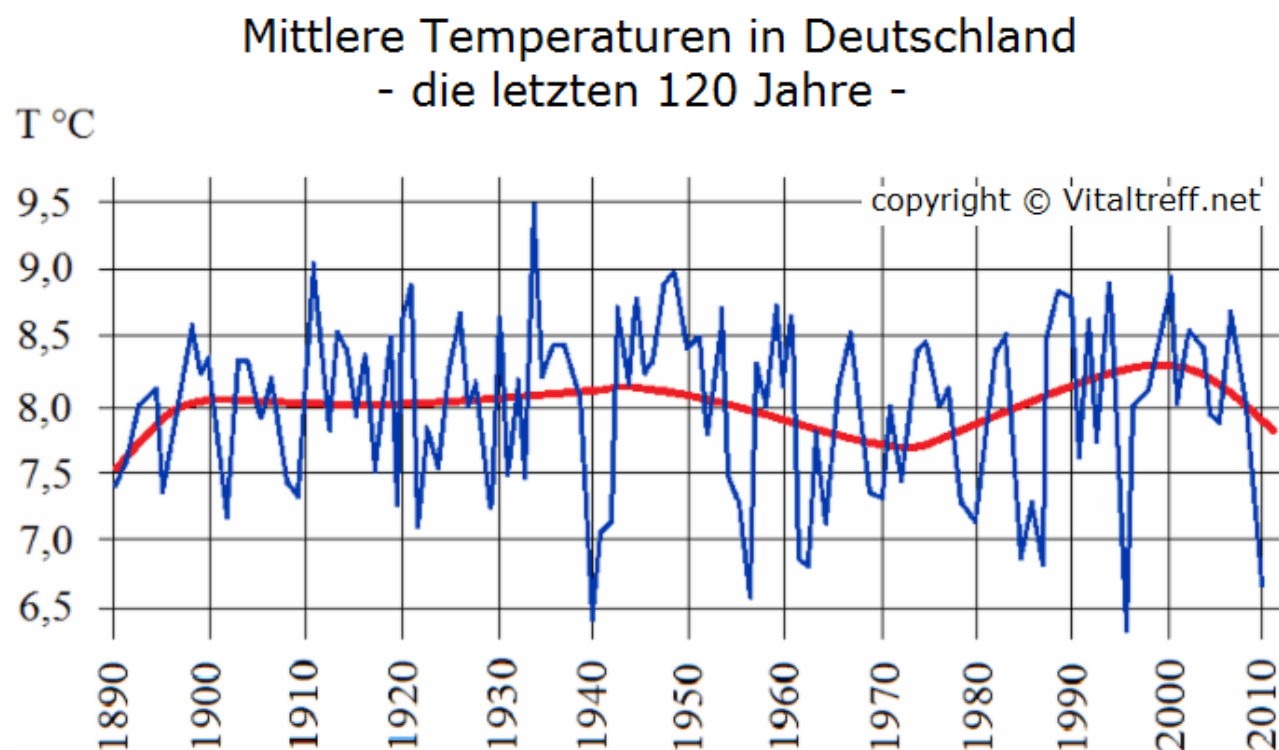
Temperaturen in Deutschland - wo ist die Erderwärmung?

Von der Märchenwelt zurück in die Realität:

Sie sehen ein Bild mit den Jahresmittel-Temperaturen von Deutschland. Es zeigt die Daten von 1890 bis 2010 (die letzten 120 Jahre).

Datenquelle und Beweis für die Klimawandel Lüge:

Bundesoberbehörde DWD (Deutscher Wetterdienst) - die Daten im Bild sind um den Wärmeinseleffekt bereinigt.



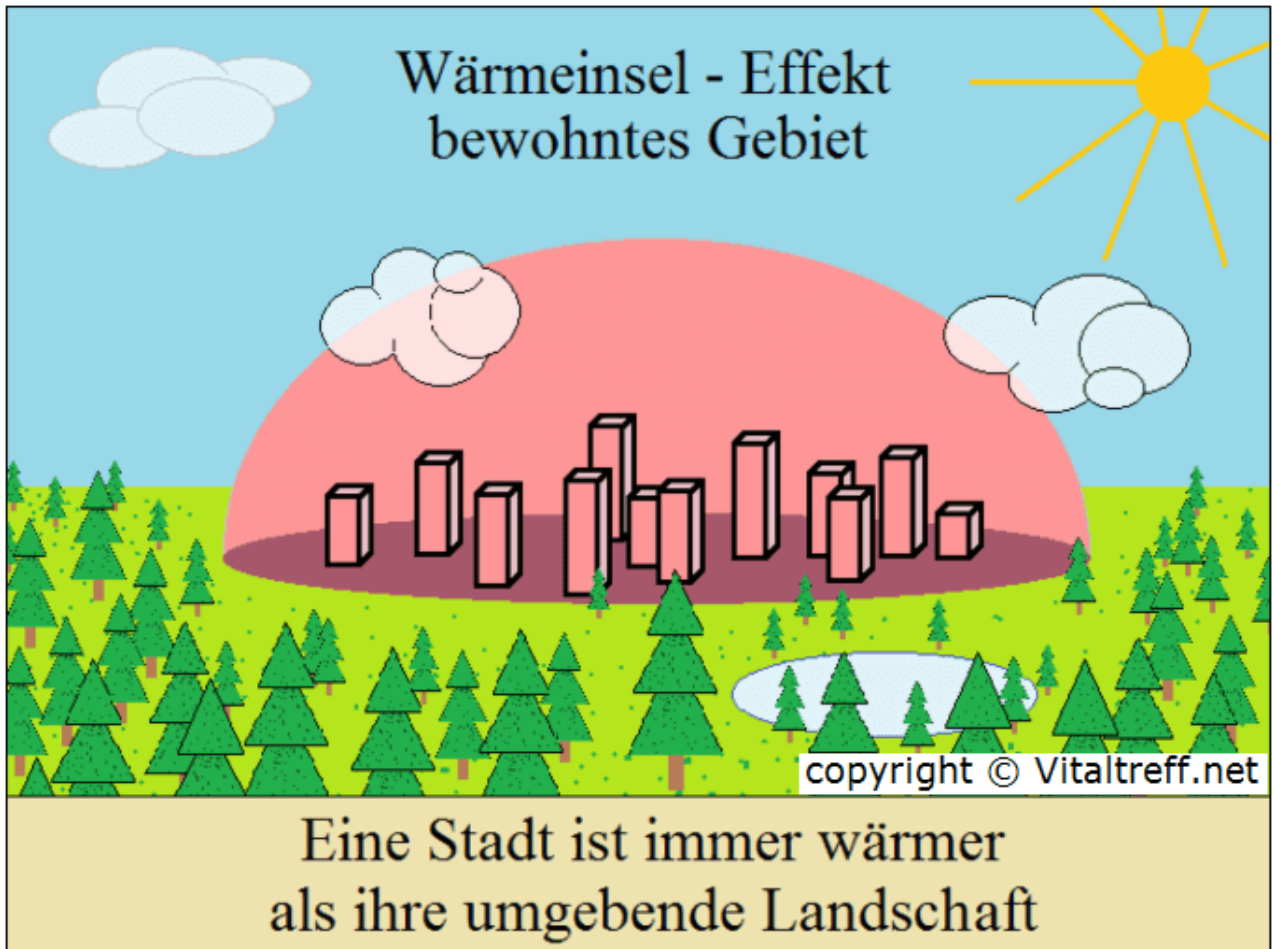
Anhand dieser Temperaturdaten für Deutschland sieht man, dass sich in den letzten 120 Jahren tendentiell nicht viel geändert hat. Am rechten Ende der Kurve entdeckt man sogar eine leichte Abkühlung.

Der Wärmeinsel - Effekt WI liefert falsche Messdaten

Viele Faktoren müssen berücksichtigt werden um sagen zu können wodurch sich das Klima verändert. An den verwendeten Messdaten für die Erderwärmung hat zweifellos der Wärmeinsel-Effekt einen großen Anteil.

Was ist der Wärmeinsel-Effekt (WI) ?

Das Bild zeigt eine typische Wärmeinsel. In einer Stadt gibt es kaum Vegetation jedoch viel Energiebedarf. Diese Energie wird teilweise in Wärmestrahlung umgewandelt. Die umgebende Landschaft ist grün und bewaldet - dort entsteht Verdunstungskälte. Daher ist es in Städten immer wärmer als in ihrer Umgebung.



Immer mehr Wärmeinseln auf dem Planeten!

Wegen Trockenlegungen, Straßenbau, Ackerbau, Waldrodungen, Industrie, etc. entstehen permanent viele weitere großflächige Wärmeinseln.

In diesen Regionen verzeichnen Messstationen höhere Temperaturwerte ($+2^{\circ}\text{C}$ bis $+5^{\circ}\text{C}$). Werden diese Daten für Klimaprognosen verwendet, so ist das Ergebnis wertlos.

Verfälschte Temperatur-Messdaten!

Messstationen die vor einigen Jahrzehnten noch in freier Natur standen, wurden von der Besiedelung eingeholt. Durch Urbanisierung und Ausbreitung des städtischen Raums sowie Entstehung von abgelegenen Industriestandorten liegen diese Messstationen nun inmitten von Wärmeinseln - und daraus entstehen unsere "Klimaprognosen".

Es sind vorwiegend diese fehlerhaften Messmethoden bzw. Basisinformationen die nichts taugen, die dazu führen, dass unbrauchbare Klimamodelle von den Klimapropheten verbreitet werden.

Natürlich liefert diese Unmenge an Wärmeinseln einen Teil der Erderwärmung, jedoch hat das nichts zu tun mit dem Kohlendioxid-Ausstoss zur Energiegewinnung.

Weniger Bäume bedeutet mehr CO₂ in der Atmosphäre und weniger Sauerstoff zum Atmen.

Der aktuell gemessene Anstieg des CO₂-Anteils in der Erdatmosphäre entsteht teilweise durch den Verlust von Vegetation und Ausbreitung von Wärmeinseln. Durch grossflächige Waldrodungen entstehen neue Wärmeinseln. Weil dort jetzt die Bäume fehlen, können diese auch kein Kohlendioxid aus der Atmosphäre aufnehmen. Folglich wird auch weniger Sauerstoff (O) produziert. Sauerstoff ist ein Abfallprodukt bei der Photosynthese und wird in die Atmosphäre frei gesetzt.

Es ist daher in höchstem Masse verantwortungslos zu behaupten, dass das vom Menschen erzeugte Kohlendioxid zur Energiegewinnung einen Klimawandel in Richtung extremer Erderwärmung bewirkt. Diese relativ geringe Menge ist bei weitem dafür nicht ausreichend und kann durch eine intakte Vegetation mit Leichtigkeit kompensiert werden.

Klimakonferenz - Klimalüge

Wenn schon ein Theaterstück namens Klimakonferenz veranstaltet wird, dann sollte folgende Thematik besprochen werden:

Aufforstung der riesigen Waldflächen die seit Jahrzehnten rücksichtslos gerodet werden, nur damit einige wenige Konzerne vor Ort die Ressourcen ausbeuten können.

Zur Aufheiterung sehen Sie hier ein satirisches Bild zur Auswirkung des Klimawandels auf unseren Unterwäsche-Wandel.

Beweis für die Erderwärmung:

Quelle: www.initiative.cc/Artikel/2017_02_11_Klimawandel-Luege.htm



1800 1900 1950 1970 1980 1990 2000

In puncto menschengemachte Erderwärmung ist auch Greenpeace nicht wirklich vertrauenswürdig.

Das folgende Video entlarvt eine Greenpeace-Aktivistin. Hierbei sollte man wissen, daß Greenpeace von der Hochfinanz-Lobby gesponsert wird.



Watch Video At: <https://youtu.be/CDf7yMjNL8I>

Der hoch angesehene Wissenschaftler **Prof. Dr. Werner Kirstein** von der TU Dresden erklärt die wahren Fakten und entlarvt die Klimawandel Lügen von Medien, Politiker und Klimapropheten. Um die Wahrheit zu erfahren [klicken Sie bitte hier](#).

Quellenangabe zur Treibhauseffekt-Forschung:

Die unten angeführten Forschergruppen sowie seriöse private und staatliche Institutionen genießen weltweit hohes Ansehen. Sie sind äußerst kompetente Informationsquellen in Bezug auf den Klimawandel.

Zahlreiche weitere Klimaforscher und sogar Nobelpreisträger haben ebenfalls die Klimawandel Lüge in tausenden wissenschaftlichen Studien eindeutig widerlegt. Allesamt sind sich darüber einig, daß der von Menschen erzeugte CO₂ Ausstoß bei weitem nicht das Potenzial hat, um eine relevante globale Erwärmung zu bewirken.

- EIKE - Europäisches Institut für Klima und Energie
Dipl. Meteorologe Klaus-Eckart Puls
Prof. Dr. Ing. Horst-Joachim Lüdecke
Dr. Holger Thuss
<http://www.eike-klima-energie.eu>
- Deutscher Wetterdienst
<http://www.dwd.de>

- Alfred-Wegener-Institut
Klimaforschungs-Station / Antarktis
<https://www.awi.de>
- Dr. phil. Wolfgang Thüne, dipl. Meteorologe
Schweizer Wirtschaftsbrief
Klimapolitik ist Machtpolitik
<http://www.politaia.org>
- Pariser Weltgipfel im Klimawahn
<http://www.mmnews.de>
- Dr. phil. Dipl. Meteorologe Wolfgang Thüne
<http://www.derwettermann.de/>
- Investigativer Journalismus
Burghard Schmanck
<http://www.schmanck.de>
- David Aubrey, K. Emery
Ozeanographisches Institut / Woods Hole
- Nils Axel Mörner
Universität Stockholm
- T. Segalstadt
Universität Oslo
- Bob Balling
Universität Arizona
- Robert Steward
Viktoria Universität Vancouver

Der Klimawandel ist ein natürlicher Prozess unseres dynamischen Planeten Erde. Dieser Vorgang läuft schon seit vielen Millionen Jahren und wird auch weiterhin das Klima ständig verändern. Wir Menschen haben durch den CO₂ Ausstoß unserer Autos und Fabriken keinen ernst zu nehmenden Einfluss auf den Treibhauseffekt.

Die kurzen Zeiträume in denen wir leben sind im Vergleich zum Alter der Erde verschwindend gering. Man muss die Entwicklung des Klimas über viele tausend Jahre betrachten um aussagekräftige Prognosen zu erhalten. Jeder Mensch kann durch eigene Recherchen schnell herausfinden, daß wir alle getäuscht und belogen werden. Und wie denken Sie darüber?